

STADT VOERDE (Niederrhein)

Bau- und Betriebsausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 5. Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses
am Donnerstag, 17.06.2021, 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Schneider, Georg Heinrich

Anwesend:

SPD-Fraktion

Goemann, Uwe
Kleinherne, Uwe
Merker, Fabian
Neßbach, Ulrich Philipp
Sarres, Mark
Kann-Guedes, Doris

CDU-Fraktion

Gördü, Hasan
Langenfurth, Jan
Pollmann, Andreas

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rohr, Gabriele Maria

vertritt Steldermann-Tafel, Carmen (B'
90/Grüne)

Schmitt, Hanna

vertritt Meiners, Stefan (B' 90/Grüne)

FDP-Fraktion

Gockel, Manfred

Fraktion Die PARTEI

Rosengart, Kai

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Fink, Jürgen

Mitglieder mit beratender Stimme:

Rubbert, Erhard

(Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 4 GO)

Entschuldigt fehlten:

Meiners, Stefan (B' 90/Grüne)
Steldermann-Tafel, Carmen (B' 90/Grüne)
Ademi, Kastriot

Von der Verwaltung waren anwesend:

Erste Beigeordnete Frau Johann
Beigeordneter Herr Rütten
Herr Grootens (FBL 7)
Frau Orzechowski (FDL 7.3)
Frau Menzel (FD 7.1)
Herr Oschek (FD 7.1)
Frau Pajenberg (Schriftführerin, FD 7.1)

Gäste:

Herr Eberl, Arch.-Büro Eberl & Lohmeyer
Herr Ridder, Ing.-Büro Angenvoort + Barth
Frau Kessler, NRZ
1 Dame u. 1 Herr

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 11.05.2021
- 3. Neubau Kita Grünstraße; (17/193 DS)
hier: Bauplanung und Abwicklung
- 4. Straßenausbaukonzept zur Erneuerung der Bahnhofstraße - zwischen (17/189 DS)
Grutkamp und Frankfurter Straße –
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion vom 28.08.2020
Hier: Entlastung der Parkplatzsituation am alten Rathaus/Ärztehaus
- Antrag der FDP-Fraktion vom 13.11.2020
Prüfauftrag – Ampelfreies Stadtzentrum
- 5. Straßenausbaukonzept zur Erneuerung der Straßen Föhrenweg, Grenz- (17/190 DS)
weg und Birkenweg
- 6. Straßenausbaukonzept zur Herstellung der Straßen Posaunenstraße, (17/191 DS)
Holthausener Straße und Ziegelkamp
- 7. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Herstellung der (17/198 DS)
Stichstraße B-Plan Nr. 77 (1. Vereinfachte Änderung) „Gewerbegebiet
Grenzstraße“
- 8. Nachfolgenutzung des Polizeigebäudes an der Frankfurter Straße (17/180 DS)
hier: SPD-Antrag vom 04.05.2020

- | | | |
|-----|---|----------------------------|
| 9. | Behandlung des Bürgerantrags "Die Stadt braucht eine Begrünungsrichtlinie" vom 27.09.2019 | (17/27 DS) |
| 9.a | Behandlung des Bürgerantrags "Die Stadt braucht eine Begrünungsrichtlinie" vom 27.09.2019
hier: Geänderter Beschlussvorschlag zu Ziffer 1 (Antrag der SPD-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 09.06.2021) | (17/27 DS
1. Ergänzung) |
| 10. | Sachstandsbericht "Evolving Regions" – Projekt zur Klimafolgenanpassung im Kreis Wesel und sieben weiteren Regionen | (17/25 DS) |
| 11. | 77. Änderung des Flächennutzungsplans "Kombibad Voerde" sowie Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 140 "Kombibad Voerde"
hier: Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB, der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB sowie aus der landesplanerischen Abstimmung gemäß § 34 Abs. 1 Landesplanungsgesetz Nordrhein-Westfalen | (17/186 DS) |
| 12. | Sachstand der Investitionsmaßnahmen der Fachdienste Tiefbau und Gebäudemanagement | |
| 13. | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 14. | Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung | |

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider eröffnet die Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider stellt fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 11.05.2021

Die Niederschrift wurde ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

3. Neubau Kita Grünstraße; hier: Bauplanung und Abwicklung

17/193 DS

Herr Eberl vom Architekturbüro Eberl & Lohmeyer erläuterte anhand einer PowerPoint-Präsentation die Planung für die Kita Grünstraße. Auf besonderen Wunsch von Erster Beigeordneter Johann prüfte Herr Eberl im Vorfeld die Notwendigkeit einer Lüftungsanlage für die Kita. Er hielt als Ergebnis dieser Prüfung ausdrücklich fest, dass die Lüftung auch ohne Lüftungsanlage funktionieren werde.

Beigeordneter Rütten beschrieb anschließend die Historie des Bauvorhabens und nahm Stellung zur Diskussion im Jugendhilfeausschuss. Er stellte klar, dass die Stadt seit Beginn

des Projektes im stetigen Austausch mit der Ev. Kirche gewesen sei. Grund für die Entscheidung, dass die Stadt die Bauträgerschaft von der Ev. Kirche übernehme, seien die Fördermittel gewesen, deren Gewährung bei der anderen Konstellation (Kirche baut, Stadt wird anschließend Eigentümerin) möglicherweise gefährdet gewesen wäre. Wenn aufgrund der Diskussion im JHA der Eindruck entstanden sei, die Kirche sei in letzter Minute abgesprungen, sei dies nicht zutreffend.

Der Bau- und Betriebsausschuss fasste anschließend folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss stimmt der vom Architekturbüro Eberl & Lohmeyer für den Neubau der Kita Grünstraße entworfenen Bauplanung (Entwurf) mit der in der Projektbeschreibung erläuterten Bauweise (konventioneller Massivbau) zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 4. Straßenausbaukonzept zur Erneuerung der Bahnhofstraße - zwischen Grutkamp und Frankfurter Straße – 17/189 DS**
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion vom 28.08.2020
Hier: Entlastung der Parkplatzsituation am alten Rathaus/Ärztehaus
- Antrag der FDP-Fraktion vom 13.11.2020
Prüfauftrag – Ampelfreies Stadtzentrum

Herr Grootens wies zunächst auf die rechtlichen Rahmenbedingungen der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) hin. Demnach sei die Stadt verpflichtet, das Straßenoberflächenwasser der Bahnhofstraße zum Schutz der Gewässer vor Einleitung zu behandeln.

Herr Goemann erinnerte daran, dass die SPD nach wie vor die vollständige Kostenübernahme der Straßenbaubeiträge durch das Land fordere.

Herr Ridder vom Ing.-Büro Angenvoort und Barth erläuterte anschließend anhand einer PowerPoint-Präsentation die Grundzüge der vorgeschlagenen 3 Varianten für die ca. 1 km Ausbaulänge der Bahnhofstraße (von Grutkamp bis Frankfurter Straße).

Variante 1 sehe Tempo 30 vor, einen Mittelstreifen mit der Straßenbeleuchtungsanlage, die Radfahrer würden auf der Fahrbahn geführt, im Bereich des Ärztezentrum würden auf der Nordseite der Straße zusätzliche Parkplätze in Senkrechtaufstellung geschaffen.

Variante 2 beinhalte Tempo 50, die Radfahrer würden auf Schutzstreifen beidseits der Fahrbahn geführt, es seien etwas größere Baumbeete möglich, die zusätzlichen Parkplätze gegenüber dem Ärztezentrum würden in Längsaufstellung geschaffen.

Variante 3 sei ähnlich wie Variante 2, sehe aber Tempo 30 vor, die Bushaltestellen seien auf der Fahrbahn, die Radfahrer ebenfalls, die zusätzlichen Parkplätze gegenüber dem Ärztezentrum würden in Senkrechtaufstellung geschaffen, die übrigen Parkbuchten alternierend neben der Fahrbahn.

In allen Varianten würden an den Kreuzungen zur Allee und zum Grutkamp Kreisverkehre gebaut, um insbesondere den Schülerradverkehr sicher zur Schule zu leiten. Der Schmutzwasserkanal werde saniert, der Regenwasserkanal erneuert und vergrößert sowie mit Regenwasserbehandlungsanlagen ergänzt. Ebenso würden alle Bushaltestellen barrierefrei ausgebildet.

Herr Neßbach erklärte, dass Variante 1 nicht funktionieren werde, da die motorisierten Verkehrsteilnehmer nicht über längere Strecken hinter den Radfahrern herfahren würden. Die SPD-Fraktion bevorzuge Variante 2 mit Tempo 30 oder 40.

Herr Langenfurth lehnte für die CDU-Fraktion Variante 1 ebenfalls ab und schlug vor, einen Mix aus den Varianten 2 und 3 zu bilden. Dem Abschnitt von der Frankfurter Straße bis zum Scholtenbusch solle Variante 3 zugrunde liegen, der weiteren Strecke Variante 2. Die Kreisverkehre sehe er positiv.

Herr Rubbert monierte, dass alle Varianten nicht behindertengerecht seien.

Herr Ridder erwiderte, dass die Gehwege barrierefrei ausgebildet werden könnten.

Herr Rosengart votierte für Variante 2 als sinnvollste Lösung und sprach sich für eine farbliche Absetzung der Radstreifen aus.

Herr Neßbach erklärte, dass die SPD-Fraktion den Vorschlag von Herrn Langenfurth unterstütze. Dem schlossen sich Herr Gockel und Herr Rubbert an.

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt von den von der Ingenieurgesellschaft Angenvoort und Barth entworfenen Varianten zur Erneuerung der Bahnhofstraße (zwischen Grutkamp und Frankfurter Straße) Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Anliegeranhörung gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz (KAG) mit den Varianten 2 + 3 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Straßenausbaukonzept zur Erneuerung der Straßen Föhrenweg, Grenzweg und Birkenweg 17/190 DS

Nachdem Herr Grootens die rechtlichen Rahmenbedingungen skizziert hatte, erläuterte Herr Oschek mittels einer PowerPoint-Präsentation das aktualisierte Baukonzept. Er wies darauf hin, dass aufgrund der Ergebnisse der Baugrundgutachten nur noch ein Vollausbau in Frage komme. Für alle drei Straßen sei Tempo 30 vorgesehen.

Herr Oschek benannte anschließend die weiteren Arbeitsschritte (Ideensammlung, Anliegerversammlung) und die Zeitschiene der 3 Baumaßnahmen.

Herr Neßbach regte an, die Leitungen und Kanäle in die Fahrbahn zu legen und damit mehr Platz für Grün zu schaffen.

Herr Langenfurth gab zu bedenken, dass dann schnell wieder ein Flickenteppich im Asphalt entstehe.

Nach weiterer kurzer Diskussion stellte Vorsitzender Schneider für den Bau- und Betriebsausschuss die Kenntnisnahme fest.

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt vom aktuellen Stand der Planungen zur Herstellung der Regenwasserkanalisation und der wiedermaligen Straßenerneuerung in den Straßen Föhren-, Grenz- und Birkenweg Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Anliegeranhörung gemäß § 8a KAG.

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen.

**6. Straßenausbaukonzept zur Herstellung der Straßen Posaunenstraße, 17/191 DS
Holthausener Straße und Ziegelkamp**

Herr Oschek erläuterte anhand einer PowerPoint-Präsentation das Baukonzept, die nächsten Arbeitsschritte und die Zeitschiene für die Ausbaumaßnahmen.

Auf Nachfrage von Herr Goemann bestätigte Herr Grootens, dass die Radfahrer die vorge-sehene Einbahnstraße in der Posaunenstraße in beiden Richtungen befahren dürften.

Anschließend stellte Vorsitzender Schneider für den Ausschuss die Kenntnisnahme fest.

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt vom Stand der Planungen zum Straßenausbau in den Straßen Posaunenstraße, Holthausener Straße und Ziegelkamp Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Anliegeranhörung gemäß KAG § 8a durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

**7. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Herstellung 17/198 DS
der Stichstraße B-Plan Nr. 77 (1. Vereinfachte Änderung) „Gewerbe-
gebiet Grenzstraße“**

Herr Grootens erläuterte die Gründe für den erhöhten Mittelbedarf, anschließend fasste der Bau- und Betriebsausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für das Haus-haltsjahr 2021 wie folgt zu:

35.000 € auf dem PSP 7.100563 „Ausbau Straße Stichstraße Gewerbestraße“

25.000 € auf dem PSP 7.100564 „Ausbau SW-Kanal Stichstraße Gewerbestraße“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Nachfolgenutzung des Polizeigebäudes an der Frankfurter Straße 17/180 DS
hier: SPD-Antrag vom 04.05.2020**

Erste Beigeordnete Johann teilte mit, dass die bisherige Wache nach derzeitigem Stand An-fang nächsten Jahres leergezogen würde. Anschließend werde die Stadt Bauuntersuchun-gen beauftragen, um die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen einer eventuellen Nachfol- genutzung zu klären.

Vorsitzender Schneider stellte für den Ausschuss die Kenntnisnahme fest.

Der aktuelle Sachstand hinsichtlich der Nachfolgenutzung des Polizeigebäudes an der Frankfurter Straße sowie der ehemaligen Feuerwache an der Böskenstrasse und der ehemaligen Schule an der Rahmstraße werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen.

**9. Behandlung des Bürgerantrags "Die Stadt braucht eine Begrünungs- 17/27 DS
richtlinie" vom 27.09.2019**

Erste Beigeordnete Johann erläuterte das Beratungs- und Abstimmungsergebnis aus dem Umweltausschuss.

Der Bau- und Betriebsausschuss fasste daraufhin folgenden

Geänderter Beschlussvorschlag zu Ziffer 1 (Antrag der SPD)

1. ~~Der Rat der Stadt Voerde beauftragt die Verwaltung / lehnt ab, eine Begrünungsrichtlinie zu erarbeiten.~~
 1. *Der Rat der Stadt Voerde lehnt es derzeit ab, eine Begrünungsrichtlinie zu erarbeiten und fordert die Verwaltung auf, diesen Bürgerantrag in zwei Jahren wieder zur Beratung vorzulegen.*" (siehe Drucksache 17/27 – 1. Ergänzung)
2. Der Rat der Stadt Voerde beauftragt die Verwaltung / ~~lehnt ab~~, ein Monitoring zur „Bilanz Baumfällungen / Baumneupflanzungen“ aufzubauen.
3. Der Rat der Stadt Voerde beauftragt die Verwaltung / ~~lehnt ab~~, ein Konzept zur Steigerung der Anzahl von Baumpflanzungen im Stadtgebiet über Kompensationspflanzungen hinaus zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Punkt 1 einstimmig mit 1 Enthaltung, Punkt 2 + 3 einstimmig

- 9.a **Behandlung des Bürgerantrags "Die Stadt braucht eine Begrünungsrichtlinie" vom 27.09.2019** 17/27 DS 1. Ergänzung
hier: Geänderter Beschlussvorschlag zu Ziffer 1 (Antrag der SPD-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 09.06.2021)

Siehe Beratung und Abstimmung der DS 17/27.

1. Der Rat der Stadt Voerde lehnt es derzeit ab, eine Begrünungsrichtlinie zu erarbeiten und fordert die Verwaltung auf, diesen Bürgerantrag in zwei Jahren wieder zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: (kein Text vorhanden)

10. **Sachstandsbericht "Evolving Regions" – Projekt zur Klimafolgenanpassung im Kreis Wesel und sieben weiteren Regionen** 17/25 DS

Vorsitzender Schneider stellte für den Bau- und Betriebsausschuss die Kenntnisnahme fest.

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt den geschilderten Sachverhalt und den dargestellten Projektablauf des Projekts "Evolving Regions" zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

11. **77. Änderung des Flächennutzungsplans "Kombibad Voerde" sowie Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 140 "Kombibad Voerde"** 17/186 DS
hier: Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB, der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB sowie aus der landesplanerischen Abstimmung gemäß § 34 Abs. 1 Landesplanungsgesetz Nordrhein-Westfalen

Erste Beigeordnete Johann erläuterte den Sachstandsbericht anhand einer PowerPoint-Präsentation und kündigte an, dass am 30.06.2021 in Großen Sitzungssaal die Öffentlichkeitsbeteiligung stattfinden werde.

Vorsitzender Schneider stellte für den Bau- und Betriebsausschuss die Kenntnisnahme fest.

1. **Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt die in der Anlage 1 dieser Drucksache dargestellten Behandlungsvorschläge zu den bislang im Verfahren vorgetragene[n] Stellungnahmen zum Entwurf der 77. Flächennutzungsplanänderung „Kombibad Voerde“ zur Kenntnis.**
2. **Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt die in der Anlage 2 dieser Drucksache dargestellten Behandlungsvorschläge zu den bislang im Verfahren vorgetragene[n] Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 140 „Kombibad Voerde“ zur Kenntnis.**

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

12. Sachstand der Investitionsmaßnahmen der Fachdienste Tiefbau und Gebäudemanagement

Frau Orzechowski erläuterte den Stand der Bauausführung bei der Comenius-Gesamtschule.

Erste Beigeordnete Johann teilte mit, dass das Dach der Kita Spellen flachgeneigt mit 5 % Neigung und außenliegenden Dachrinnen gebaut werden solle. Die Pläne würden als Anlage zur Niederschrift genommen.

Herr Grootens führte aus, dass die Stadt auf die Förderbescheide für die Alte-Hünxer-Straße und die Weseler Straße warte. Er ergänzte, dass inzwischen der Ausbau der Stichstraße der Handwerkerstraße begonnen habe.

Erste Beigeordnete Johann schlug vor, angesichts der anstehenden Baumaßnahmen der Deutsche Bahn AG zur nächsten Sitzung einen Vertreter der DB einzuladen. Dieser Vorschlag fand große Zustimmung.

13. Mitteilungen der Verwaltung

Erste Beigeordnete Johann kündigte an, dass der Entwurf zur Markierung von Stellplätzen auf der Grünstraße selbstverständlich mit den Anliegern abgestimmt werde. Die Ausschussmitglieder würden vorher informiert.

Hinweis der Schriftführerin: Dies ist zwischenzeitlich bereits geschehen.

14. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

keine

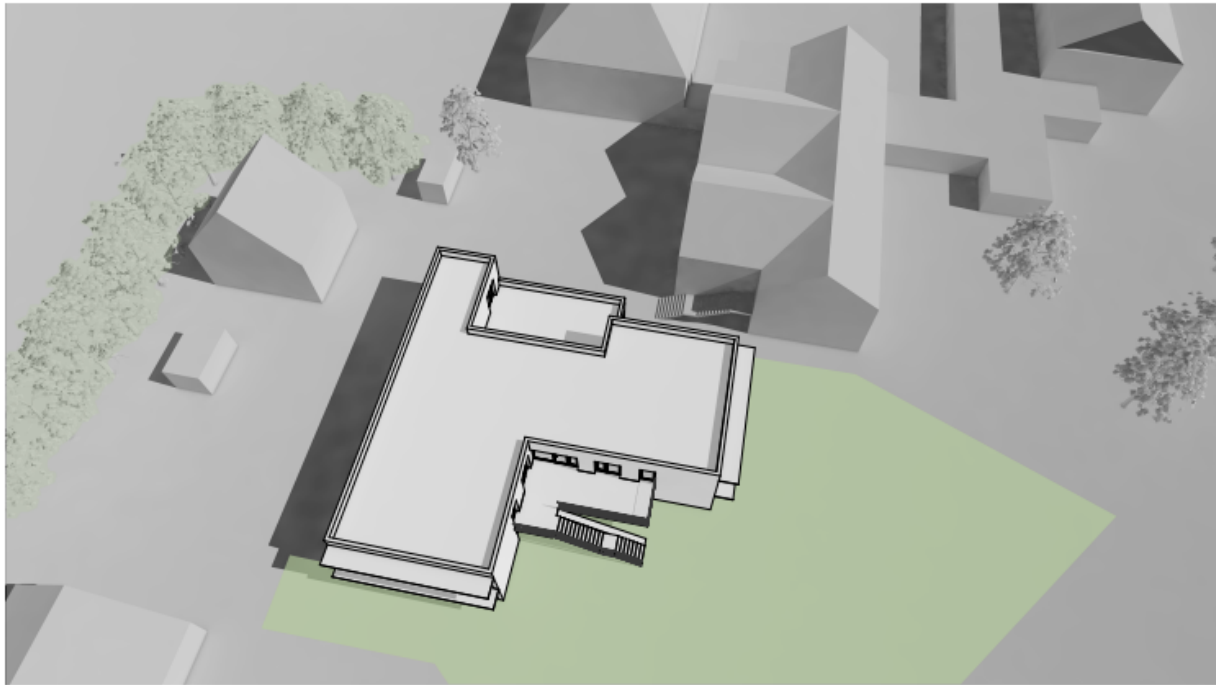
Vorsitzender Georg Heinrich Schneider schließt die öffentliche Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses um 19:30 Uhr.

Vorsitzender
Georg Heinrich Schneider

Schriftführerin
Doris Pajenberg

Kenntnis genommen:
Der Bürgermeister

Haarmann



Voerde
Stadt Voerde, Weseler Straße 18
46562 Voerde

Perspektiven

NKS - Neubau Kita Spellen

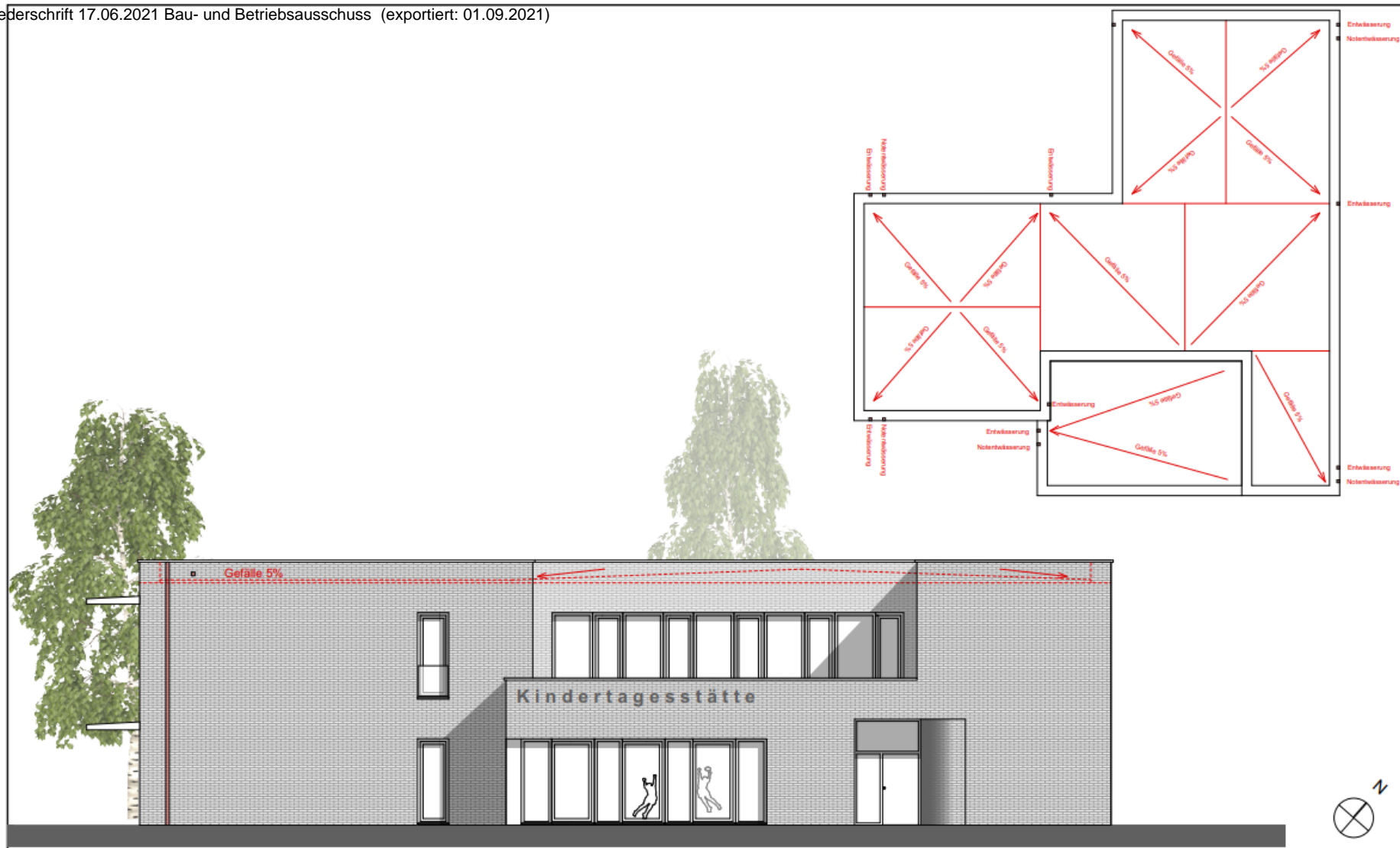
Plangröße: DIN A3


Phase: 2 Vorentwurf

Stand: 08.04.2021

Partnerschaft mbB
Ludgerstraße 26
48143 Münster
Tel. 0251 9829990
buero@abdelkader.de

abdelkader architekten bda



BAUVORHABEN: NKS - Neubau Kita Spellen Weseler Straße 18 48562 48562 Voerde  Voerde	AUFTRAGGEBER: Stadt Voerde Weseler Straße 18 48562 Voerde Tel: (02855) 80300	ARCHITEKT: abdelkader architekten bda Partnerschaft mbB Schmeddingstraße 98 48149 Münster Tel: 0251 6743446 e-mail: buero@abdelkader.de	Mstb:	1:100, 1:200	Gebäudeentwässerung NKS AR 3Gebäudeentwässerung
			Phase:	Genehmigungsplanung	
Zeichen:	sb				
Datum:	16.06.2021				
Index:					
			Planformat:	DIN_A 3	